

Freitag 20. Januar 2006, Sport

Gute Testresultate stimmen SCS optimistisch

SC Schaffhausen: Der Schweizer Meister startet am Samstag in die neue Saison

Saisonverlauf, Trainer und Regeln: Vor der Saison 2006 ist für den Titelverteidiger SC Schaffhausen vieles neu.

Von **Johannes Keller**

Wasserball - Bei den derzeit herrschenden Temperaturen an Wasserball zu denken, scheint ähnlich vermessen wie im Sommer mit Schneefall zu rechnen. Die neue Saisonplanung von «Swiss Waterpolo» bringt jedoch einen Saisonstart mitten im Januar mit sich - und die Mannschaften mussten ihre jahrelang erprobten Pläne zur Meisterschaftsvorbereitung überarbeiten. Beim aktuellen Meister SC Schaffhausen erschwerten nicht nur die neuen Termine die Planung. Der neue Trainer Eelco Uri weilte bis Ende Dezember in einem schon lange geplanten Auslandsaufenthalt in Australien und delegierte die Leitung der Trainingseinheiten. «Über E-Mail und Telefon war ich jederzeit bestens über die Fortschritte informiert», erzählt der Holländer. Physisch anwesend war er erst in der Altjahreswoche. Er traf dabei auf eine Mannschaft, die in den konditionellen Tests gute Werte erzielte. Sie hat die ihr auferlegten Aufgaben in diesem Bereich bestens erledigt. Die Partie am Samstag gegen Basel kommt der Feuertaufe von Eelco Uri als Trainer gleich. Im letzten Jahr noch Spieler beim SC Schaffhausen, tritt er die nicht ganz einfache Nachfolge von Uwe Sterzik an. «Ich habe grossen Hunger», umschreibt er seine Gefühlslage im neuen Amt «Täglich suche ich nach Informationen im Internet und lerne sehr viel. Nur mit meinen als Spieler gemachten Erfahrungen bin ich nicht sofort ein guter Trainer.» Als Spieler hat der Holländer diverse Erfolge feiern können. Gerne würde er nun als SCS-Trainer weitere Meilensteine erreichen.

Schaffhauser steht hinten an

Als aktueller Schweizer Meister sind er und sein Team gefordert. Horgen, Kreuzlingen und Lugano werden als Titelfavoriten genannt, Schaffhausen scheint die Rolle als aussichtsreicher Aussenseiter zu bleiben. «Das ist gut so. Der Druck liegt sicher mehr auf den anderen Teams als auf uns», weiss Uri. Wie sich die neue Druckverteilung auswirken kann, erlebte der SCS am vergangenen Wochenende. Am traditionellen Schluelfweg-Cup in Kloten traf er im Final auf Horgen - und gewann, obwohl noch nicht in Topbesetzung angetreten, prompt 10:8. «Überbewerten dürfen wir diesen Sieg nicht. Für das Selbstvertrauen war dieser dennoch viel wert», stuft Spieler Ueli Wehrli den Erfolg über die Zürcher ein.

Das primäre Ziel des SC Schaffhausen ist das Erreichen der Playoff-Halbfinals. «Danach ist alles möglich, das hat der SCS in den letzten zwei Jahren zur Genüge erlebt», gibt Eelco Uri zu bedenken. Erreichen möchte der Neo-Trainer dieses Ziel mit einer alten Schaffhauser Tugend: Teamgeist. Er hat dem SCS zuletzt grosse Erfolge eingebracht, als die Schaffhauser in den Finalspielen in den zwei letzten Saisons das bessere Kollektiv an den Tag legten. «Kämpfen mit viel Herz; jeder für jeden», nennt Uri seine Wasserball-Philosophie. Zusammen mit den guten Resultaten in den Testspielen und Konditionstests blickt er dem Saisonstart optimistisch entgegen.

NLA. SC Schaffhausen. Kader. Trainer: Eelco Uri (neu). - **Tor:** Lorik Luzhnica. - **Feldspieler:** Martin Wehrli (Captain), Pascal Hirt, Dominik Stauer, Oliver Macher, Juraj Mudroch, Ueli Wehrli, John Coviello, Pascal Müller, Fülöp Gergely, Tamas Danyi, Marco Schmid. - **Abgänge:** Gerben Silvis, Eelco Uri, Tamas Haufe, Marcel Oberholzer (zu Carouge). - **Zuzüge:** Fülöp Gergely, Tamas Danyi (beide Ungarn).

Spielplan. 21.1., 18.30 Uhr: SCS - Basel (in Lugano). 28. 1.: SCS - Carouge (18.30 Uhr, KSS-Hallenbad). - 4. 2.: SCS - Lugano (18 Uhr, KSS). - 10. 2.: Monthey - SCS (21.15 Uhr, Montreux). - 25. 2.: Kreuzlingen - SCS (18.30 Uhr, Hallenbad Egelsee). - 4. 3.: SCS - Horgen (18 Uhr, KSS). - 11. 3.: Ägeri - SCS (16.30 Uhr, Hallenbad Leimbach). - 8. 4.: Basel - SCS (20 Uhr, Hallenbad St. Jakob). - 22. 4.: SCS - Carouge (18 Uhr, KSS). - 23. 4.: SCS - Lugano (17.30 Uhr, KSS). - 12. 5.: Monthey - SCS (20 Uhr, Monthey). - 13. 5.: Kreuzlingen - SCS (20.30 Uhr, Freibad Hörnli). - 19. 5.: Horgen - SCS (20.30 Uhr, Käpfnach). - 20. 5.: Ägeri - SCS (19.30 Uhr, Baar). - 26. 5.: SCS - Basel (20 Uhr, KSS Freibad). - 27. 5.: Carouge - SCS (19.45 Uhr, Carouge). - 9. 6.: Lugano - SCS (20.30 Uhr, Lido Lugano). - 10. 6.: SCS - Monthey (19.30 Uhr, KSS). - 14.6.: SCS - Horgen (20 Uhr, KSS). - 16. 6.: SCS - Kreuzlingen (20 Uhr, KSS). - 17. 6.: SCS - Ägeri (19.30 Uhr, KSS).

BlickpunktRegionalsport
Bild Johannes Keller

Das Kader des SC Schaffhausen: Hinten (von links): Eelco Uri (Trainer), John Coviello, Pascal Müller.
Mitte (von links): Pascal Hirt, Tamas Danyi, Juraj Mudroch,